



Aufsuchende, muttersprachliche Befragung älterer Menschen in Stuttgart Wangen

SDG 1 (SDG 3, SDG 10)

Kontext

Die aufsuchende, muttersprachliche Befragung älterer Menschen soll nähere Informationen zu folgenden Themen erfassen, die für eine passgenaue Unterstützung relevant sind: Soziale Eingebundenheit und familiäre Unterstützung; allgemeiner Gesundheitszustand und chronische Erkrankungen; Vorsorge hinsichtlich der Pflegebedürftigkeit; Vorstellungen von der Pflegesituation, Einstellungen zur professionellen Pflege; Informationsstand zu Unterstützungsleistungen und Pflege.

Beschreibung/Umsetzung

Über schriftliche Befragungen gelingt es nicht in ausreichendem Maß, die Teilnahme von isolierten Älteren (mit und ohne Migrationshintergrund) und älteren Menschen mit Migrationshintergrund zu erreichen. Um deren Bedarf besser zu kennen und zu analysieren und auf dieser Basis Angebote und Wege in das Hilfesystem zu gestalten, ist eine persönliche Befragung mit einem standardisierten Fragebogen notwendig.

Für die aufsuchende Befragung in Stuttgart-Wangen werden mehrsprachige Interviewende eingesetzt. Diese nutzen den Fragebogen in einem persönlichen Gespräch und tragen die Antworten in den Bogen ein. Auf dieser Basis erfolgt die Auswertung der Befragung. Übersetzt wurde der Fragebogen von der deutschen in die griechische, türkische, italienische und serbo-kroatisch/-bosnische Sprache, da diese Herkunftssprachen im Stadtbezirk Wangen unter den älteren Personen am stärksten vertreten sind (jeweils mehr als 1500 Ansprechpersonen).

Erfahrungen/Ergebnisse

Der Stuttgarter Bürgerhaushalt ist ein erfolgreicher Schritt auf dem Weg zu mehr Bürgerbeteiligung. Am Bürgerhaushalt 2019 beteiligten sich rund 40.000 Teilnehmende mit mehr als 3.000 Vorschlägen und über 1,2 Millionen Bewertungen. Die regelmäßig hohe Beteiligung zeigen, dass dieses Verfahren bei den Stuttgarterinnen und Stuttgartern reges Interesse geweckt hat. Sie haben mit dem Bürgerhaushalt ein attraktives Instrument erhalten, um am Wohlergehen ihrer Stadt mitzuwirken.

Referat/Amt/Eigenbetrieb

Sozialamt im Referat für Soziales und gesellschaftliche Integration